

Was macht eigentlich Pastor Kohnert...

... so wird häufig geäußert. Pastor Jacobs hat Pastor Kohnert interviewt:

Zwei Jahre Ruhestand sind fast verstrichen. Was macht eigentlich so ein Pastor dann den lieben langen Tag? Nun, es geht mir so, wie vielen anderen auch: ich habe keine Zeit. Früher habe ich auch geschmunzelt, wenn mir das jemand sagte, der aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden ist. Aber es ist tatsächlich so. Die Tage gehen dahin und man weiß nicht, wo die Zeit bleibt. Ich kann mir schon gar nicht mehr vorstellen, wie ich in all den Jahren zuvor die vielen dienstlichen Angelegenheiten geschafft habe. Gerade jetzt in den letzten Monaten des Jahres



freue ich mich natürlich, dass ich diesen Stress nicht mehr habe. Dafür Ruhe und Muße und . . . doch Zeit habe ich auch. Aber ich kann in aller Ruhe jemanden besuchen oder auf der Straße ein Schwätzchen halten, die Kontakte zu den Nachbarn hier in der Mühlenstraße halten. Ich kann an Feiern teilnehmen, ohne dass ich daran denken muss, dass ich ja jeden Moment dienstlich zu jemand kommen oder gar fahren muss. Familienfeiern habe ich viele Jahre hinten an stellen müssen. Jetzt kann ich die Kontakte wieder pflegen. Pastoren, die noch im Dienst sind, sagen bei meiner jetzigen Dienstbezeichnung statt „in Ruhe“ gerne „in Reichweite“ und möchten auch, dass ich noch vertretungsweise Dienste übernehme. Das mache ich auch, aber nur gelegentlich und auf ausdrücklichen Wunsch. Ansonsten bin ich in Dalum ein ganz gewöhnliches Gemeindeglied, das so viel und so

wenig Ahnung von dem hat, was in der Gemeinde los ist, wie jeder andere auch. Den Gemeindebrief studiere ich natürlich von vorn bis hinten. Doch: einen festen Job habe ich noch: ich betreue die Homepage der Kirchengemeinde im Internet.

Diedrich Kohnert